



Medienmitteilung

21. Januar 2025

Ausstellung «sehend denken. 100 Jahre Lucius + Annemarie Burckhardt»

Er setzte sich öffentlichkeitswirksam für den Erhalt der Basler Altstadt ein, gemeinsam bekämpften sie den Bau der Nordtangente; sie wirkte im Basler Heimatschutz, er im Werkbund; sie zog in den Grossen Rat ein für die «Grüne Alternative Basel», eine Partei, die er mitgegründet hatte; er arbeitete an Hochschulen im In- und Ausland und etablierte, von ihr unterstützt, die Spaziergangswissenschaft: Lucius Burckhardt (1925–2003) und Annemarie Burckhardt-Wackernagel (1930–2012) waren ein bemerkenswertes Basler Intellektuellen-Paar.

Im Jahr 2025 wäre Lucius Burckhardt 100 Jahre alt geworden. Sei es als Chefredaktor der Zeitschrift «Das Werk», sei es als Hochschullehrer oder Publizist von Meinungskolumnen: Zeitlebens beschäftigte ihn, wie wir unsere Städte und Landschaften wahrnehmen und gestalten, aber auch, wie wir sie pflegen und schützen können. Stets im fachlichen Austausch mit und unterstützt von seiner Frau Annemarie Burckhardt-Wackernagel. Dem fruchtbaren Zusammenwirken der beiden prägenden öffentlichen Persönlichkeiten ist vom 30. Januar bis 13. August 2025 eine Ausstellung an der Universitätsbibliothek Basel gewidmet.

Lucius Burckhardt unterrichtete an diversen Hochschulen im In- und Ausland, darunter die ETH Zürich und die damalige Gesamthochschule Kassel (BRD). Als ausgebildeter Nationalökonom und Soziologe arbeitete er an vielen Schnittstellen, darunter Architektur, Planung, Design, Literatur- und Kunstwissenschaft sowie zeitgenössische Kunst. Neugierig, kreativ und ohne Scheu davor, auch unbequem zu sein, beschäftigte sich das Paar mit unserer Wahrnehmung von städtischer genauso wie ländlicher Umwelt. Und sie leiteten an zu bewusstem Sehen, zu genauem (Auf-)Zeigen und zum Nachdenken über Muster und Gewohnheiten – die eben nie selbstverständlich sind, sondern immer eine Geschichte und kulturelle Prägung haben. Mit ihrer Herangehensweise etablierten sie ein eigenes Fach, die sogenannte «Spaziergangswissenschaft», bei der sie intellektuelle Reflexion mit der Wahrnehmung und Bewegung im Raum verbanden.

Engagement für die Basler Stadtplanung und Verkehrspolitik

Ihre kritische Beschäftigung mit der menschlichen Nutzung und Gestaltung von Raum bezog sich stets auch auf ihre Heimatstadt Basel. Ihr blieben sie immer eng verbunden. Annemarie Burckhardt war jahrelang im Basler Heimatschutz aktiv. Lucius Burckhardt wehrte sich schon als Student Ende der 1940er-Jahre gegen eine Verkehrsschneise durch die Basler Altstadt und trat in den 1980er-Jahren als vehementer Gegner der Nordtangente-Autobahn auf. Beide gehörten 1987 zu den Mitgründer*innen der «Grünen Alternative Basel»; Annemarie Burckhardt nahm in den 1990er-Jahren für die Partei Einsitz im Grossen Rat.

Die Ausstellung ist ein Streifzug durch das breite Schaffen des Ehepaars Burckhardt. Sie zeigt zahlreiche Fotos, Schriften und Objekte aus ihrem umfassenden Nachlass, der seit 2012 an der Universitätsbibliothek Basel aufbewahrt wird. Die Ausstellungsobjekte widerspiegeln auch die spielerisch-ironische Art, mit der Annemarie und Lucius Burckhardt Kritik übten. In Audio-Installationen ist Annemarie Burckhardt zu hören, wie sie sich in Interviews mit Soziologieprofessor Ueli Mäder 2011/2012 an ihr Leben mit Lucius erinnerte. Auch Wegbegleiter*innen kommen in der Ausstellung zu Wort.

Die Ausstellung ist eine Kooperation des Vereins Veranstaltungen zum 100. Geburtstag von Lucius Burckhardt 2025 in Zusammenarbeit mit der Universitätsbibliothek Basel. Kuratiert wurde sie von der Storie Kulturagentur, Basel, die Szenografie stammt von Elena Antoni aus Basel. Ermöglicht wurde die Ausstellung durch die finanzielle Unterstützung der Lucius und Annemarie Burckhardt Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, vom Freiwilligen Museumsverein, von der Sulger-Stiftung, Gottfried und Ursula Schächli-Jecklin Stiftung und von Fritz Vischer.

Ausstellung «sehend denken. 100 Jahre Lucius + Annemarie Burckhardt»

Ausstellungsort

Universitätsbibliothek Basel
Schönbeinstrasse 18–20
4056 Basel

Dauer

30. Januar bis 13. August 2025

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8 bis 20 Uhr
Samstag 10 bis 19.30 Uhr
Eintritt frei

Presserundgang

Mittwoch, 29. Januar 2025, 14 Uhr
Um Anmeldung wird gebeten: pr-ub@unibas.ch

Ausstellungsvernissage

Mittwoch, 29. Januar 2025, 18 Uhr
UB Hauptbibliothek, Schönbeinstrasse 18–20, 4056 Basel
Vortragssaal (1. Stock)

Begleitprogramm

Begleitend zur Ausstellung findet ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm statt, unter anderem mit Führungen, kabarettistischen Stadtrundgängen, einem Audio-Walk und einer Geburtstagsfeier.

Weitere Infos unter: <https://ub.unibas.ch/de/ausstellungen/burckhardt/>

Bildmaterial zum Download

www.ub.unibas.ch/de/medienmitteilungen/2025/ausstellung-burckhardt/

Für Rückfragen

Jennifer Degen

Co-Kuratorin
Storie Kulturagentur Basel
jennifer.degen@storie.ch
M 079 426 82 80

Nathalie Baumann

Universitätsbibliothek Basel
Verantwortliche Öffentlichkeitsarbeit
nathalie.baumann@unibas.ch
061 207 62 89